



Rollen



Kühl lagern



Frostsicher transportieren u. lagern

Alpha Elegance

Dekorative Innenwandlasur auf Acrylatharzbasis.

Anwendung	Alpha Elegance wird als Dekorlasur im System mit Fondo Alpha Elegance für dekorative Innenwandgestaltungen im Patinato-Effekt eingesetzt. Ebenfalls kann mit Alpha Elegance im System mit marktüblichen Wandbelägen Lasureffekte erzielt werden.
Perlmutt-Effekte	Mit dem Alpha Elegance Basiston Madreperla schafft man weitere Oberflächeneffekte. Dabei kann der Alpha Elegance Basiston Madreperla der jeweils gewünschten Lasur beigemischt werden, um einen leichten Perlmutt-Effekt zu erzielen. Ein höherer Perlmutt-Effekt entsteht, wenn die lasierte Fläche mit einer Mischung aus Alpha Elegance Basiston madreperla und Alpha Elegance Basiston incolore im Verhältnis 1:1 überzogen wird. Hierbei verändert sich der Lasurfarbton gering. Der höchste Perlmutt-Effekt wird erzielt, wenn die lasierte Fläche mit Alpha Elegance Basiston madreperla überzogen wird. Hierbei verändert sich der Lasurfarbton deutlich.
Eigenschaften	Alpha Elegance kann leicht und einfach mit einer kurzflorigen Rolle appliziert werden. Die Lasur wird nach dem Auftragen sofort mit einem Schwamm oder mit einem Tuch nachbehandelt. Das Produkt ist feinrauh und ermöglicht eine homogene Oberflächenbeschaffenheit. Alpha Elegance ist scheuerbeständig, unverseifbar und unbrennbar.
Farbtöne	48 Farbtöne über das Mix2Win-System tönbar mit der Basis N00 und Madreperla.
Glanzgrad	seidenmatt
Festkörpergehalt	ca. 25 Gew. % = ca. 25 Vol. %
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 300 g/l (2007) / 200 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.
Pigmentbasis	Titandioxyd Rutil und alkalibeständige Buntpigmente.
Bindemittelart	Acrylatharze.
Dichte (spez. Gewicht)	ca. 1,00 kg/l (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).
Verbrauch	Ca. 4 m ² /l (Objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).
Trockenzeit bei Normklima 23 %/50 % R.L. DIN 50014	Staubtrocken: Nach ca. 1 Stunde Überarbeitbar: Nach ca. 4 - 6 Stunden Temperatur- und luftfeuchtigkeitsbedingte Abweichungen möglich.
Verarbeitungstemperatur	8 °C - 30 °C für Untergrund, Luft und Material. rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %
Verarbeitung	Im Rollverfahren mit einer kurzflorigen Rolle und anschließende Nachbearbeitung mit einem Schwamm oder einem feinen Tuch.
Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten.
Produktgruppe	Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02)
Zusammensetzung gemäss VdL	Acrylat-Copolymer, Anorganische Pigmente, Silikate, Wasser, Glykole, Ester, Polyphosphate, Kaliumhydroxid, Mineralöle, Additive, Konservierungsmittel
Gefahrenkennzeichnung	Gefahrensymbol: - ADR/GGVS: N.A. Flammpunkt: > 100 °C Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen sowie die Vorschriften für die Entsorgung von Abfällen einzuhalten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Verpackung	2,5 l Gebinde
Lagerung	Die Lagerstabilität beträgt max. 1 Jahr. Kühl aber frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.
Verarbeitungshinweise	
Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Dekorative Gestaltungen unterliegen auf Grundlage des optischen Erscheinungsbildes hohen Anforderungen und müssen deshalb rechtzeitig gepflegt bzw. renoviert werden.

1. Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitung	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern.
2. Beschichtungsvarianten	
Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III) Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Sie müssen das Stadium der Lufttrockenheit erreicht haben. Unbehandelte, tragfähig, normal saugende Putze Grundbeschichtung Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.	Gipskartonplatten Grundierung Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen. Anmerkung: Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Zwischenbeschichtung mit Cetol Wetterschutz Isoliergrund*.
Beton Grundbeschichtung Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.	Gipsputze (P IV u. P V) Grundbeschichtung Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.
Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend) Oberflächen anrauen und entfetten. Grundierung Mit Alpha Sil-Grund* oder Alpha Primer SF*	Alte Leimfarbenbeschichtungen Grundierung Restlos abwaschen und mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.
	Grundbeschichtung Mit Fondo Alpha Elegance in gewünschter Oberflächenstruktur. Dekorbeschichtung Mit Alpha Elegance in mehreren Lagen je nach gewünschtem Effekt. Der Standardaufbau besteht aus zwei Lagen. Wandbeläge bzw. Altbeschichtungen Nach entsprechender Untergrundvorbehandlung. Grundbeschichtung Mit Alphatex Satin SF* im gewünschten Farbton. Dekorbeschichtung Mit Alpha Elegance* in mehreren Lagen je nach gewünschtem Effekt. Der Standardaufbau besteht aus zwei Lagen.
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

***Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt**

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuaufgabe verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.